



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie  
und Jugendmedizin e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft innerhalb der Kinder- und Jugendmedizin. Sie setzt sich ein für den Erhalt und die Förderung der Gesundheit, die Prävention, Behandlung und Rehabilitation und die größtmögliche Teilhabe und gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen mit Gesundheits- und Entwicklungsstörungen.

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d)** im Umfang von 0,25 VK zu besetzen.

Ab September 2024 pilotiert die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) als Konsortialpartner der Hochschule für Gesundheit Bochum/Klinikum Dortmund gGmbH, Stiftungsprofessorin Prof.in Dr.in Kerkmann, die wissenschaftliche Weiterbildung zum/zur Sehlots:in. Auf diese Weise soll zukünftig sowohl eine Versorgungs- als auch eine Forschungslücke geschlossen werden. Gefördert wird dieses Projekt mit einer Laufzeit von 18 Monaten über die DATIpilot Innovationssprints des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die Stelle ist zum 01.10.2024 für einen Zeitraum von 18 Monaten befristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD. Der Arbeitsumfang beträgt 25% (9,75 Wochenstunden).

Sie arbeiten

- in einem dualen Arbeitsumfeld in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit Bochum/Klinikum Dortmund gGmbH
- in enger Abstimmung und Kooperation mit der Fachberatung der DGSPJ, Dr. med. Dipl. Heilpäd. Thomas Becher
- als Mitglied eines interprofessionellen Entwickler:innenteams, bestehend aus erfahrenden Fachkräften aus Forschung und Praxis sowie Wissenschaftlichen und Studentischen Hilfskräften.

Sie unterstützen als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter:in in den Bereichen:

- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von zwölf fokussierten Interviews mit SPZ-Leiter:innen im Hinblick auf die Implementierung von SLS in Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ)
- Entwicklung eines Kriterienkatalogs für eine machbare wissenschaftliche Weiterbildung zum/zur Sehlots:in
- Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Implementierung von Sehlotsen-Sprechstunden in SPZ,
- Vorbereitung von Publikationen,
- Präsentation von Projektergebnissen auf Kongressen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Master im Bereich der Angewandten Gesundheitswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften oder verwandter Gebiete
- Fach-/Grundkenntnisse in den Bereichen
  - Recherche (wissenschaftlicher) Fach-Literatur und qualitativer Methoden, insbesondere Interviewführung

- Projektmanagement
- Kommunikation und Beratung
- (erste) Vortrags- und Lehrerfahrung
- strukturierte Arbeitsweise, Organisationsvermögen, hohe Eigeninitiative, Engagement und Teamfähigkeit sowie ausgezeichnete organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen

- Vergütung analog zur Entgeltgruppe 13 TVÖD
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben in einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch flexible Arbeits-/Teilzeitmodelle und Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Arbeit in einem sinnstiftenden Umfeld

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ziel der DGSPJ ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen/Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

**Ihr Kontakt:**

Nutzen Sie Ihre Chance, wir lernen Sie gerne kennen! Bewerben Sie sich bequem online per Mail. Für Fragen und einen ersten Kontakt steht Ihnen Frau Katarzyna Paul gern zur Verfügung.

Geschäftsstelle der DGSPJ e.V., Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin  
Tel. 030 / 4000 5886 und 0174 / 635 51 78, E-Mail: [geschaeftsstelle@dgspj.de](mailto:geschaeftsstelle@dgspj.de)